

Gesetzes- und Verordnungsblatt



der Evangelischen Landeskirche in Baden

TEIL II

49

Ausgabe 4

Karlsruhe, 7. April 2021

Inhalt

Seite

Bekanntmachungen

Nr. 13 – FÜRBITTE für die 1. Tagung der 13. Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 20. bis 22. April 2021	50
Nr. 14 – Urheberrechte Dritte / Urheberrechtsverletzungen.....	50
Nr. 15 – Kirchliche Stiftungen des öffentlichen Rechts “ Stiftung Freiburger Diakonissenhaus“.....	50
Nr. 16 – Stellenausschreibungen.....	51

Bekanntmachungen

Nr. 13

FÜRBITTE für die 1. Tagung der 13. Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 20. bis 22. April 2021

OKR 01.02.2021

AZ: 14/44

Die 1. Tagung der 13. Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden findet in der Zeit vom 20. bis 22. April 2021 statt.

Wir bitten, in den Gottesdiensten unserer Gemeinden am 18. April 2021 die Landessynode in ihre Fürbitte einzuschließen.

Nr. 14

Urheberrechte Dritte / Urheberrechtsverletzungen

OKR 22.02.2021

AZ: 34/35

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie dafür sensibilisieren, dass die Nutzung fremder Bilder und Texte in Gemeindebriefen und auf Websites in aller Regel Urheberrechte Dritter berührt, sodass die Nutzung dieser Medien nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Rechteinhaber erfolgen sollte. Neben dem Erwerb einer Lizenz ist zumeist auch die namentliche Benennung des Urhebers des fremden Bild- oder Textwerkes unverzichtbar. Urheberrechtsverletzungen können Schadensersatzansprüche der Gegenseite nach sich ziehen. Oft müssen die kirchlichen Rechtsträger auch eine strafbewehrte Unterlassungserklärung abgeben.

Bitte machen Sie Ihre Mitarbeitenden auf die Herausforderungen im Umgang mit fremden Medien aufmerksam. Schwierigkeiten können regelmäßig bereits durch ein bedächtiges Handeln vermieden werden. Sollte Ihr kirchlicher Rechtsträger sich mit urheberrechtlichen Forderungen konfrontiert sehen, so wird die Landeskirche Sie aber gerne unterstützen. Urheberrechtsverletzungen sind im Rahmen unserer landeskirchlichen Haftpflichtversicherung mitversichert. Bitte wenden Sie sich in entsprechenden Fällen an die Rechtsabteilung des EOK, Herrn Thomas Koch (thomas.koch@ekiba.de), sowie an die landeskirchliche Versicherungsstelle, Frau Susanne Fröhlich (susanne.froehlich@ekiba.de).

Nr. 15

Kirchliche Stiftungen des öffentlichen Rechts “Stiftung Freiburger Diakonissenhaus“

OKR 22.02.2021

AZ: 28/010 Freiburg

Die Stiftung Freiburger Diakonissenhaus wurde durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 23. Juli 2020 aufgelöst.

Nr. 16 Stellenausschreibungen

Hinweise zu Bewerbungen

Die Mietwerte der Pfarrhäuser/Pfarrwohnungen für die ausgeschriebenen Pfarrstellen können beim Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe unter Telefon 0721 9175 766 erfragt werden.

Den Bewerbungen auf die nachfolgenden Ausschreibungen ist ein tabellarischer Lebenslauf und ein Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit und zu Schwerpunkten der Arbeit und Fortbildung (in Auszügen) beizufügen. Diese Unterlagen sind zur Weitergabe an die ausgeschriebenen Gemeinden bestimmt.

Bewerbungen auf Ausschreibungen, die nicht hier im Gesetzes- und Verordnungsblatt erschienen sind (bezirkliche Pfarrstelle, Auslandsgemeinden etc.), sind in Kopie über den Dienstweg dem Evangelischen Oberkirchenrat zuzuleiten.

Der Stellenwechsel erfolgt in der Regel zum Schuljahresbeginn (01.08./01.09.) bzw. zum Schulhalbjahr (01.02.).

I. Gemeindepfarrstellen Erstmalige Ausschreibungen

Buchenberg und Weiler (Kirchenbezirk Villingen)

Am Rand des Schwarzwalds, aber keineswegs hinterwäldlerisch.

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinden Buchenberg und Weiler kann frühestens ab 1. Dezember 2021 bzw. ab 1. Februar 2022 (Beginn des Schulhalbjahres) mit einem vollen Dienstverhältnis besetzt werden. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von acht Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

Buchenberg und Weiler (mit Burgberg und Erdmannsweiler) sind von alters her evangelisch geprägt. Sie liegen in der Nähe von Königfeld im Schwarzwald und sind Teilorte der Kommune Königfeld. Villingen und St. Georgen sind nicht weit weg und gut zu erreichen.

Die Bevölkerung ist in beiden Ortschaften ländlich und handwerklich geprägt. In allen Ortsteilen finden sich neben den alten Ortskernen ältere und/oder neue „Neubaugebiete“.

Die beiden Kirchengemeinden mit insgesamt ca. 1.300 Mitgliedern haben in den vergangenen Jahren eine intensive Zusammenarbeit entwickelt, die in die regionale kirchliche Entwicklung eingebunden ist. Dazu gehören auch gemeinsame Projekte mit der Katholischen Seelsorgeeinheit "An der Eschach" und gute Beziehungen zur Herrnhuter Brüdergemeine in Königfeld. Die gemeinsame kirchliche Arbeit in der „Regio rund um Königfeld“ soll auch künftig weiterentwickelt werden. In Buchenberg wird das Gemeindeleben durch verschiedene landeskirchliche Gemeinschaften bereichert. Im Kirchenbezirk Villingen ist es üblich, sich kollegial einzubringen; so wird die Übernahme einer Aufgabe auf Bezirksebene erwartet.

Für die Gemeindefarbeit und die Pfarrbüros sind Räume angemietet. In Weiler und in Buchenberg arbeitet je eine Pfarramtssekretärin mit 8,0 bzw. 5,5 Wochenarbeitsstunden.

In Buchenberg gibt es die Dorfkirche (erbaut 1902) und die 1000-jährige Nikolauskapelle, die gern für Trauungen und kleine Konzerte genutzt wird. In Weiler bildet die Kirche (erbaut 1793, zuletzt saniert 2012) den Dorfmitelpunkt.

In der Regel feiern die Gemeinden die sonntäglichen Gottesdienste im Wechsel in der Dorfkirche in Buchenberg und in der Kirche in Weiler. Besonders seit der Corona-Zeit wurden auch neue Formen der Gottesdienstgestaltung eingeübt.

Die Konfirmandenarbeit findet gemeinsam statt. Die Kirchengemeinderäte tagen nach Bedarf einzeln oder gemeinsam. Und seit Januar 2021 präsentieren sich die beiden Gemeinden auf der gemeinsamen Homepage (www.ekibw.de).

Vielfältige Gruppen und Kreise gehören zum Gemeindeleben. Genannt seien Krabbelgruppen, Jungscharen, Jugendkreis, Kirchenchor, Posaunenchor, Frauenkreise, Seniorentreffen, Bibelkreise, Hauskreise, Besuchsdienste, Gebetskreise, Kindergottesdienste, Gemeindebriefredaktionen und Diakonie-Vereine. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden sind sehr engagiert und setzen sich in beiden Gemeinden mit Freude ein. Die nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind: Kirchendienerin/Kirchendiener, Organistin/Organist, Sekretärinnen, Chorleiter sowie Reinigungskräfte. Die Grünpflegearbeiten werden von einem Fachbetrieb erledigt.

Die Kirchengemeinde Weiler ist Trägerin eines Kindergartens mit derzeit zwei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten und einem Team aus vier Erzieherinnen. Der Kindergarten ist Kneipp-zertifiziert und gut ins Gemeindeleben eingebunden.

Um die Kirchengemeinden zukunftsfähig zu machen, stehen nach dem Verkauf der beiden Pfarrhäuser diverse Bauvorhaben an: in Buchenberg die Erneuerung der Kirchenheizung und ein barrierefreier Zugang zur Kirche; in Weiler ein Neubau für Gemeinderäume und ebenfalls die Erneuerung der Kirchenheizung.

Der Wohnsitz der künftigen Pfarrerin/des künftigen Pfarrers bzw. des künftigen Pfarrehepaars ist in Königsfeld. Die geräumige fünf Zimmern Wohnung (123 qm, Einbauküche und Balkon) ist in ruhiger Wohnlage im 2. OG eines dreigeschossigen Passivhauses mit vier Wohneinheiten (Baujahr 2011). Der Eingangsbereich ist vom Wohnbereich durch eine Glasscheibe abgetrennt. Das Zimmer dort kann als häusliches Dienstzimmer genutzt werden. Zur Wohnung gehört ein Tiefgaragenplatz, welcher über einen Aufzug zu erreichen ist. Von der Wohnung aus erreicht man in wenigen Minuten zu Fuß die Ortsmitte Königsfeld.

Königsfeld ist ein attraktiver Wohnort. Für die insgesamt 6.000 Einwohner gibt es Kindergärten, vielerlei Schularten im großen Zinzendorf-Schulwerk, Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen und ein Freibad mit angeschlossenen Natur-Freizeitpark. Die landschaftliche Umgebung lädt mit einem gut ausgebauten Wander- und Radwegenetz zu aktiver Freizeit ein. Es gibt in Königsfeld und in der näheren Umgebung ein vielseitiges kulturelles Angebot. Die Region wird geprägt durch zahlreiche mittelständische Industriebetriebe und die Hochschule Furtwangen mit den Außenstellen Villingen-Schwenningen und Tuttlingen.

Wir freuen uns auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer bzw. ein Pfarrehepaar, die/der/das

- die Bereitschaft und die Fähigkeit mitbringt, den Menschen in unseren Dörfern seelsorglich, offen und integrativ zu begegnen;
- unsere zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitenden begleitet und unterstützt;
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat und darin neue Impulse setzen möchte;
- engagiert bewährte und neue Gottesdienstformen mit uns gestaltet und feiert;
- den Kontakt zum Dorfleben pflegt;
- die begonnenen Strukturveränderungen weiter begleitet und auf kommende Veränderungen mutig zugeht.

Genauere Informationen erhalten Sie gern bei

Gudrun Wursthorn,
stellvertretenden Vorsitzenden des KGR Weiler,
Telefon: 07725 916212,
E-Mail: kgr-wursthorn@web.de,
sowie bei

Dekan Wolfgang Rüter-Ebel,
Telefon: 07721 8451 11,
E-Mail: rueterebel@ekivill.de.

Konstanz, Luthergemeinde (Kirchenbezirk Konstanz)

Die Pfarrstelle der Lutherpfarre, einer der drei Pfarreien der Kirchengemeinde Konstanz, kann ab 1. September 2021 mit einem vollen Dienstverhältnis wieder besetzt werden, da der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand treten wird. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von 6 Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

Die Luthergemeinde liegt im Herzen der Universitätsstadt Konstanz und hat ca. 3.800 Gemeindeglieder. Im Einzugsgebiet (Stadtteile Altstadt und Paradies) wohnen viele Familien mit Kindern und Jugendlichen sowie Studierende.

Auf dem Gemeindegebiet befinden sich die Lutherkirche, das evangelische Gemeindehaus, der Käthe-Luther-Montessori Kindergarten und das evangelische Jugendhaus. Die fünf Altenheime, die im Gemeindegebiet liegen, werden von der Diakonin betreut.

Es gibt in sehr ruhiger und zentraler Lage (5 Minuten in die Altstadt, 2 Minuten zur Lutherkirche) ein großes, Pfarrhaus mit Garten (mit Baumbestand und Grünfläche auf zwei Seiten) sowie Garage und Gästeparkplatz. 2017 wurde es thermotechnisch saniert: neues Dach, neuer Speicherboden, neue Fenster, Kellerwände. Die Wohnung liegt im ersten und zweiten Stockwerk (150 qm). Die Bodenfläche ist allerdings höher, weil das Obergeschoss nur Schrägwände aufweist. Im 1. Geschoss sind Gästetoilette, Küche, Speisekammer und 4 Räume (zwei zu einem großen Wohnzimmer mit 5 Fenstern verbunden: 10,70x4,50m). Im Obergeschoss befindet sich das Bad sowie 5 kleinere Räume. Der Dachspitz ist als großer Stauraum oder auch als Kinderspielraum nutzbar. Das untere Stockwerk ist an eine Steuerkanzlei vermietet.

In der Luthergemeinde gibt es ein reichhaltiges musikalisches Angebot (Bach-Chor, Konzertreihe am Samstag, Musik in den Gottesdiensten), das von unserem Kantor verantwortet wird.

Zur Luthergemeinde gehören folgende hauptamtliche Mitarbeitende:

- ein A-Kantor (100% - 52 % Bezirk und 48 % Gemeinde);
- eine Diakonin mit Schwerpunkt Altenheimseelsorge, regelmäßige Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen, Angehörigen- und Mitarbeitendenbegleitung, Sterbebegleitung und Unterricht an Grundschulen (50%-Stelle);
- zwei Pfarramtssekretärinnen (insgesamt 25 Std./Woche);
- ein Hausmeister (70% Stelle).

Wir suchen eine Pfarrerin/einen Pfarrer oder ein Pfarrehepaar, die/der/das sich den Herausforderungen der Gegenwart theologisch stellt und die Aufgabe des Gemeindeaufbaus mit guter Kommunikationsfähigkeit, Offenheit, Engagement und Ideen anpackt. Wir wünschen uns, dass die Pfarrerin/der Pfarrer eine längerfristige Perspektive in der Luthergemeinde hat, um Kontinuität zu gewährleisten.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber sollte ein Herz für Kinder- und Jugendliche und junge Menschen haben, denn ein Schwerpunkt der Tätigkeiten soll auf der Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, sowie der Arbeit mit Familien liegen, da die Luthergemeinde viele Menschen dieser Altersgruppe zu ihren Mitgliedern zählt.

Uns ist es wichtig, zusätzlich zu den traditionellen Gottesdiensten auch alternative Gottesdienstformate für unterschiedliche Zielgruppen durchzuführen. Neben den Angeboten des evangelischen Jugendhauses in der offenen Jugendarbeit sowie dem Kinderchor bieten ehrenamtliche Mitarbeitende VCP-Pfadfindergruppen und Kindergottesdienste an. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sind sehr motiviert, die neue Pfarrerin/den neuen Pfarrer darin zu unterstützen, weitere Angebote aufzubauen und die derzeitigen Angebote zu vernetzen. Das ist auch das Ziel des engagierten Ältestenkreises, der 2019 neu gewählt wurde und sehr gut zusammenarbeitet. Offenheit für die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen in der Kirchengemeinde und regionale Zusammenarbeit sowie die Übernahme eines Dienstauftrages im Kirchenbezirk wird erwartet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lutherkirche-konstanz.de

Auskünfte erteilen gerne:

Susanne Strauß,
Mitglied des Ältestenkreises,
Telefon: 07531 3696745 (abends),

Claudia Tissler-Buhr,
Diakonin,
Telefon: 07533 997854,
E-Mail: Claudia.Tissler-Buhr@kbz.ekiba.de und

Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal,
Telefon: 07531 909561,
E-Mail: Hiltrud.Schneider-Cimbal@kbz.ekiba.de.

Riegel-Endingen

(Kirchenbezirk Emmendingen)

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Riegel-Endingen mit Forchheim und Wyhl kann frühestens ab 1. Dezember 2021 bzw. ab 1. Februar 2022 (Beginn des Schulhalbjahres) mit einem vollen Dienstverhältnis wiederbesetzt werden, weil der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand geht. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von 6 Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

Die seit 2016 zusammengeschlossene Gemeinde mit rund 3.300 Gemeindegliedern umfasst vier katholisch geprägte Kaiserstuhlgemeinden mit zwei Predigtstellen in Riegel und Endingen. Die ökumenische Zusammenarbeit ist fest etabliert. Pfarrperson und Gemeindediakonin mit ebenfalls einem ganzen Deputat bilden eine Dienstgruppe. Die Kindergärten vor Ort sind in kommunaler bzw. katholischer Trägerschaft.

Unsere beiden Kirchen in Riegel und Endingen wurden um die Jahrhundertwende 1900 erbaut. Beide Kirchen befinden sich in einem guten baulichen Zustand. Das gilt auch für die Gemeindehäuser neben den Kirchen. In Endingen befindet sich das Pfarramt. Dort arbeitet die Sekretärin mit 19 Wochenarbeitsstunden.

In Riegel steht das geräumige Pfarrhaus als Einfamilienhaus mit einseitiger Grenzbebauung mit 7 Zimmern (Wohnfläche: 141 qm; Gesamtnutzfläche: 240qm) und schön angelegtem Garten (270qm) mit kleinem Gartenschuppen. Das Pfarrhaus wurde 2012 aufwändig energetisch saniert (Einbau Gasbrennwertgerät, neue Solaranlage, zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Einbau neuer Fenster, Isolierverglasung, Kellerdeckendämmung.). Die Garage befindet sich auf der anderen Straßenseite neben dem Gemeindehaus.

Das Liegenschaftsprojekt ist abgeschlossen. Größere Baumaßnahmen stehen nicht an.

Wir sind

- eine wachsende Gemeinde mit vielen Neuzugezogenen und mit hoch engagierten Ehrenamtlichen;
- kreativ und begeisterungsfähig;
- geistlich unterschiedlich geprägt und arbeiten aus Überzeugung zusammen;
- auf dem Weg, Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit mit dem Evangelium anzusprechen;
- dabei, neue und innovative Formen der Gemeindegarbeit und von Gottesdiensten zu entwickeln (Atempause, Z'niini, Feierabend am Freitag);
- in der Jugend- und Teamerarbeit engagiert und kooperieren mit dem Evangelischen Jugendwerk;
- eine musikalische Gemeinde mit Kirchenband und Gemeindechor „Sacré Chör“.

Wir bieten

- einen stark verjüngten Kirchengemeinderat, der konzeptionell arbeitet und sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freut;
- die Bereitschaft, neue Wege zu gehen;
- eine etablierte partnerschaftliche Gemeindegleitung im Gruppenamt;
- alle Schulformen vor Ort und gut erreichbar mit dem ÖPNV;
- eine sehr reizvolle, abwechslungsreiche und anregende Umgebung: Kaiserstuhl, Schwarzwald, Vogesen, Dreiländereck;
- eine kollegiale Atmosphäre im Kirchenbezirk;
- die große Chance vieler Taufen als Ausgangspunkt für neue Konzepte der Arbeit mit Eltern und Kindern.

Sie sind

- in der Lage, die Botschaft des Evangeliums anregend und berührend zu feiern;
- kommunikationsstark, begegnen gerne Menschen und haben Freude an der Arbeit im Team;
- ein Mensch, dem die Seelsorge am Herzen liegt sprachfähig in unterschiedlichen Frömmigkeitskontexten;
- ökumenisch offen;
- bereit, innovative Wege, auch außerhalb der traditionellen Milieus, gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat und weiteren ehrenamtlich Mitarbeitenden auf Augenhöhe zu entwickeln;
- offen für neue Medien und digitale Kommunikationswege.

Die Übernahme einer Bezirksauftrags nach der Einarbeitungszeit wird erwartet.

Weitere Informationen über unsere Homepage: www.ekirien.de.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

Ina Bierer,
Vorsitzende des Kirchengemeinderates,
Telefon: 07642 929972,

Heike Harmsen-Winterhalter
Diakonin und Geschäftsführerin,
Telefon: 07642 930669,

Dekan Rüdiger Schulze,
Telefon: 07641 918540,
E-Mail: ruediger.schulze@kbz.ekiba.de.

Die Bewerbungen für die erstmaligen Ausschreibungen sind - unter gleichzeitiger Anzeige an das für die Bewerberin / den Bewerber zuständige Dekanat - innerhalb von fünf Wochen, d. h. bis spätestens

11. Mai 2021

per Email an bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de zu richten. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewerbung den Dienstweg.

II. Gemeindepfarrstellen **Nochmalige Ausschreibung**

Eppelheim, Pfarrstelle II (Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz)

Die Pfarrstelle II in der Dienstgruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem $\frac{3}{4}$ Dienstverhältnis wiederbesetzt werden, da der bisherige Stelleninhaber nach zehn Jahren auf eine andere Pfarrstelle wechselt. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von sechs Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

Informationen zu der Pfarrstelle und zur Gemeinde sind in der erstmaligen Ausschreibung im GVBl. Nr. 2021/1 Teil II enthalten.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Herwig Huber,
Vorsitzender des Kirchengemeinderates,
Telefon: 06221 7594003,

PfarrerIn Cristina Blázquez,
Pfarrstelle I,
Telefon: 06221 760029,

Diakonin Johanna Hassfeld,
Telefon: 06221 760027,

Dekanin Annemarie Steinebrunner,
Telefon: 06222 1050,
E-Mail: annemarie.steinebrunner@kbz.ekiba.de,
Internet: www.ekisuedlichekurpfalz.de.

Interessentinnen/Interessenten an dieser Stelle werden gebeten, Ihr Interesse bis zum

27. April 2021

per Email an bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de mitzuteilen. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewerbung den Dienstweg. Neben einem kurzen Lebenslauf sind die Darstellung der Schwerpunkte bisheriger Arbeit, der Fortbildungen sowie eine Interessenbegründung beizulegen.

III. Pfarrstellen mit allgemeinem kirchlichen Auftrag **Erstmalige Ausschreibung**

Universitätsklinikum Freiburg, Krankenhauspfarrstelle IV (Stadtkirchenbezirk Freiburg)

Die Pfarrstelle IV am Universitätsklinikum in Freiburg kann ab 1. September 2021 wieder besetzt werden, da die bisherige Stelleninhaberin in den Ruhestand geht. Sie kann mit einem vollen Deputat wiederbesetzt werden.

Das Freiburger Universitätsklinikum ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung. Sämtliche Fachrichtungen der Medizin sind hier durch eigene Fachkliniken und Institute vertreten. Es gehört mit 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den größten Universitätskliniken in Deutschland. 1.400 Ärztinnen und Ärzte sowie 3.100 Pflegekräfte versorgen pro Jahr circa 73.000 Patientinnen und Patienten stationär. Weiterhin finden circa 824.000 Behandlungen ambulant statt. Der Bettenbestand liegt bei 1.800 Planbetten in 110 Stationen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber ist Mitglied des evangelischen Seelsorgeteams, bestehend aus derzeit 5 Personen. Es ist im Gespräch, die 3,5 Klinikseelsorgestellen am Universitätsklinikum in einer Dienstgruppe zu organisieren.

Zur Pfarrstelle IV in der Krankenhauseelsorge gehören schwerpunktmäßig das Department für Psychische Erkrankungen, die Neurologie und Neurochirurgie. Der Stelle zugeordnet sind die HNO- und Augenklinik und die Hautklinik.

Im Jahr 1996 errichteten Neurozentrum befindet sich die Neurochirurgische Klinik mit der Allgemeinen und der Stereotaktischen Neurochirurgie mit vier Stationen und einer Intensivstation sowie die Neurologische Klinik mit zwei Stationen und einer Intensivstation. Ein Schwerpunkt liegt bei der neurochirurgischen sowie der neurologischen Intensivstation in der Begleitung von Schlaganfallpatientinnen und Schlaganfallpatienten in der „stroke unit“. Im Neurozentrum sind in zentraler Lage der Büro- und Gesprächsraum des Klinikpfarramts. In unmittelbarer Nähe dazu liegt der Raum der Stille, der kein explizit kirchlicher Raum ist, sondern bewusst offen gestaltet ist für Menschen, die sich zurückziehen möchten und die Stille suchen. Es besteht eine gute, vertrauensvolle ökumenische Zusammenarbeit mit der dortigen katholischen Kollegin.

Das Department für Psychische Erkrankungen und die Hautklinik befinden sich in der Hauptstraße in Freiburg-Herdern, räumlich getrennt vom Zentralklinikum. Zum Department für Psychische Erkrankungen gehören die Psychiatrie mit acht Stationen und der Ambulanz, die Kinder- und Jugendpsychiatrie mit zwei Stationen und die Psychosomatik mit einer Tagesklinik und einer Station.

In der Ambulanz des Departments für Psychische Erkrankungen ist das ökumenisch genutzte Gesprächszimmer der Seelsorge, das zugleich auch als Sakristei dient. Gegenüber liegt die ökumenisch genutzte Kapelle.

Zum Aufgabenbereich der/des evangelischen Klinikseelsorgerin/Klinikseelorgers gehören:

- Begleitung der Patientinnen/Patienten und ihrer Angehörigen;
- Begleitung des Klinikpersonals;
- Übernahme von - ökumenisch organisierter und getragener - Rufbereitschaft rund um die Uhr für alle Freiburger Kliniken, im Wechsel mit den Kolleginnen/Kollegen;
- Gottesdienste und geistliche Angebote in der Kapelle der Psychiatrie im Wechsel mit den katholischen Kollegen: Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, wöchentliches Abendgebet mit Taizé-Liedern mittwochs um 19 Uhr, sowie mittwochs um 12.30 Uhr die Klangpause gemeinsam mit der Musiktherapie. Eigene Schwerpunktsetzung ist in Absprache mit dem katholischen Kollegen möglich;
- Kontaktpflege zur Klinikleitung, Pflegedienstleitung und Betriebsrat;
- Öffentlichkeitsarbeit;
- Wöchentliche Dienstbesprechung mit dem evangelischen Team der Uniklinik;
- Verbindung mit dem Kirchenbezirk und seinen Gemeinden u.a. Teilnahme an den Pfarrkonventen, Verbindung mit Stadtkirchenrat und Seelsorgeausschuss der Synode, Vernetzung mit anderen Seelsorgefeldern;
- Mitarbeit am ökumenischen Prozess des evangelischen und des katholischen Teams an der Uniklinik, eine Weiterentwicklung der Zusammenarbeit ist über die Rufbereitschaft hinaus geplant.

Die Seelsorgerin/der Seelsorger sollte nahe am Dienort wohnen, da bei möglichen Notfällen eine kurzfristige Aufnahme der Tätigkeit erforderlich ist.

Die Arbeit der evangelischen Klinikseelsorge geschieht in Zusammenarbeit mit den katholischen Kolleginnen/Kollegen. Näheres zur ökumenischen Kooperation regelt die Vereinbarung über die ökumenische Zusammenarbeit in der Klinikseelsorge zwischen der Erzdiözese Freiburg und der Evangelischen Landeskirche in Baden vom Juni 2014.

Vorausgesetzt wird eine pastoralpsychologische Weiterbildung bzw. die Bereitschaft, eine solche zu beginnen. Fachkenntnisse in Psychiatrieseelsorge und Medizinethik können stellenbegleitend erworben werden. Regelmäßige Fortbildung im Berufsfeld ist notwendig, Supervision wird ebenfalls angeraten.

Wer sich situationsbezogen und flexibel auf die unterschiedlichen Begegnungen mit Menschen einer religiös und säkular plural geprägten Gesellschaft im System Krankenhaus einlassen will, findet in dieser Pfarrstelle ein sinnvolles und erfüllendes Aufgabenfeld. Unerlässlich sind Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit zur interprofessionellen Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, wobei die theologisch-seelsorgliche Perspektive in die Kooperation einzubringen ist.

Die Berufung erfolgt durch den Evangelischen Oberkirchenrat für die Dauer von zunächst sechs Jahren (eine Wiederberufung ist möglich).

Die Einstufung erfolgt im öffentlichen-rechtlichen Dienstverhältnis nach Besoldungsgruppe A13 / A14.

Bei gleicher fachlicher Eignung werden Personen mit Schwerbehinderung vorrangig berücksichtigt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Kirchenrätin Sabine Kast-Streib,
Evangelischer Oberkirchenrat, Referat 3
Telefon: 0721 9175 354,
E-Mail: Sabine.Kast-Streib@ekiba.de,

Dekan Markus Engelhardt
Evangelisches Dekanat Freiburg,
Telefon: 0761 7086326,
E-Mail: markus.engelhardt@kbz.ekiba.de.

Interessentinnen/Interessenten an dieser Stelle werden gebeten, Ihr Interesse bis zum

11. Mai 2021

per Email an bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de mitzuteilen. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewerbung den Dienstweg. Neben einem kurzen Lebenslauf sind die Darstellung der Schwerpunkte bisheriger Arbeit, der Fortbildungen sowie eine Interessenbegründung beizulegen.

Universitätsklinikum Freiburg, Krankenhauspfarrstelle I (Stadtkirchenbezirk Freiburg)

Die Pfarrstelle I am Universitätsklinikum in Freiburg kann ab 1. Juli 2021 wieder besetzt werden, da die bisherige Stelleninhaberin in den Ruhestand geht. Sie kann mit einem vollen Deputat wiederbesetzt werden.

Das Freiburger Universitätsklinikum ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung. Sämtliche Fachrichtungen der Medizin sind hier durch eigene Fachkliniken und Institute vertreten. Es gehört mit 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Universitätskliniken in Deutschland. 1.400 Ärztinnen und Ärzte sowie 3.100 Pflegekräfte versorgen pro Jahr circa 73.000 Patientinnen und Patienten stationär. Weiterhin finden circa 824.000 Behandlungen ambulant statt. Der Bettenbestand liegt bei 1.800 Planbetten in 110 Stationen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber ist Mitglied des evangelischen Seelsorgeteams, bestehend aus derzeit 5 Personen. Es ist im Gespräch, die 3,5 Klinikseelsorgestellen am Universitätsklinikum in einer Dienstgruppe zu organisieren.

Zur Klinikpfarrstelle I gehören v.a. Stationen der Chirurgie und Medizin mit folgenden Fachrichtungen:

Im Bereich der Chirurgie: Herz- und Gefäßchirurgie, Allgemeine- und Viszeralchirurgie, Urologie, Plastische- und Handchirurgie sowie Unfallchirurgie.

Im Bereich der Medizin: Hämatologie, Onkologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Rheumatologie und Nephrologie. Im neuen Interdisziplinären Tumorzentrum (ITZ) sind seit 2019 einige der genannten Stationen untergebracht. Der Aufgabenbereich umfasst derzeit rund 500 Betten auf nahezu 30 Stationen, davon 6 Intensivstationen.

Mehrere Stationen werden von ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern mitversorgt.

Vor allem aufgrund des aktuellen ökumenischen Prozesses, an dem die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber beteiligt sein wird, kann es zu Veränderungen dieser Zuständigkeiten kommen.

Die evangelische Klinikseelsorge verfügt über eine sehr schöne Kapelle, deren Umgestaltung in Planung ist und von der neuen Stelleninhaberin/dem neuen Stelleninhaber in Absprache mit den derzeitigen Kolleginnen fortgeführt werden soll.

In der Kapelle werden wöchentlich Morgenandachten, Andachten zu den geprägten Kirchenjahreszeiten (Advents- und Passionszeit) und Orgelmusiken am Abend angeboten. Eigene Schwerpunktsetzungen sind möglich. Angrenzend an die Kapelle befinden sich das Büro des Klinikpfarramts I und ein Besprechungsraum.

Zum Aufgabenbereich der/des evangelischen Klinikseelsorgerin/Klinikseelsorgers gehören:

- Begleitung von stationären und ambulanten Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen;
- Begleitung des Klinikpersonals;
- Übernahme von - ökumenisch organisierter und getragener - Rufbereitschaft rund um die Uhr für alle Freiburger Kliniken, im Wechsel mit den Kolleginnen/Kollegen;
- Unterricht an der Akademie für medizinische Berufe;
- Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kooperation mit dem Zentrum für Seelsorge;
- Andachten, sowie musikalische und geistliche Angebote in der Klinikkapelle;
- Kontaktpflege zur Klinikleitung, Pflegedienstleitung und Betriebsrat;
- Öffentlichkeitsarbeit;
- Wöchentliche Dienstbesprechung mit dem evangelischen Team der Uniklinik;
- Verbindung mit dem Kirchenbezirk und seinen Gemeinden u.a. Teilnahme an den Pfarrkonventen, Verbindung mit Stadtkirchenrat und Seelsorgeausschuss der Stadtsynode, Vernetzung mit anderen Seelsorgefeldern;
- Mitarbeit im Bereich der Spezialisierten Ambulanten Palliativarbeit (SAPV);
- Mitarbeit am ökumenischen Prozess des evangelischen und des katholischen Teams an der Uniklinik, eine Weiterentwicklung der Zusammenarbeit ist über die Rufbereitschaft hinaus geplant.

Die Seelsorgerin/der Seelsorger sollte nahe am Dienort wohnen, da bei möglichen Notfällen eine kurzfristige Aufnahme der Tätigkeit erforderlich ist.

Die Arbeit der evangelischen Klinikseelsorge geschieht in Zusammenarbeit mit den katholischen Kolleginnen/Kollegen. Näheres zur ökumenischen Kooperation regelt die Vereinbarung über die ökumenische Zusammen-

arbeit in der Klinikseelsorge zwischen der Erzdiözese Freiburg und der Evangelischen Landeskirche in Baden vom Juni 2014.

Vorausgesetzt wird eine pastoralpsychologische Weiterbildung bzw. die Bereitschaft, eine solche zu beginnen. Fachkenntnisse in Medizinethik und eine Qualifizierung für Seelsorge in Palliative Care können stellenbegleitend erworben werden. Regelmäßige Fortbildung im Berufsfeld ist notwendig, Supervision wird ebenfalls angeraten.

Wer sich situationsbezogen und flexibel auf die unterschiedlichen Begegnungen mit Menschen einer religiös und säkular plural geprägten Gesellschaft im System Krankenhaus einlassen will, findet in dieser Pfarrstelle ein sinnvolles und erfüllendes Aufgabenfeld. Unerlässlich sind Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit zur interprofessionellen Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, wobei die theologisch-seelsorgliche Perspektive in die Kooperation einzubringen ist.

Die Berufung erfolgt durch den Evangelischen Oberkirchenrat für die Dauer von zunächst sechs Jahren (eine Wiederberufung ist möglich).

Die Einstufung erfolgt im öffentliche-rechtlichen Dienstverhältnis nach Besoldungsgruppe A13 / A14.

Bei gleicher fachlicher Eignung werden Personen mit Schwerbehinderung vorrangig berücksichtigt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Kirchenrätin Sabine Kast-Streib,
Evangelischer Oberkirchenrat, Referat 3,
Telefon: 0721 9175 354,
E-Mail: Sabine.Kast-Streib@ekiba.de,

Dekan Markus Engelhardt,
Evangelisches Dekanat Freiburg,
Telefon: 0761 7086326,
E-Mail: markus.engelhardt@kbz.ekiba.de.

Interessentinnen/Interessenten an dieser Stelle werden gebeten, Ihr Interesse bis zum

11. Mai 2021

per Email an bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de mitzuteilen. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewerbung den Dienstweg. Neben einem kurzen Lebenslauf sind die Darstellung der Schwerpunkte bisheriger Arbeit, der Fortbildungen sowie eine Interessenbegründung beizulegen.

IV. Sonstige Stellen im Pfarrdienst Nochmalige Ausschreibungen

Evangelischer Oberkirchenrat Referat 4 – Erziehung und Bildung, Leiterin / Leiter der Regionalstelle für Evangelische Erwachsenenbildung Odenwald-Tauber

In der Evangelischen Landeskirche in Baden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des **Leiterin / Leiters der Regionalstelle für Evangelische Erwachsenenbildung Odenwald-Tauber** im Umfang eines vollen Dienstverhältnisses wieder zu besetzen.

Informationen zur Stelle sind in der erstmaligen Ausschreibung im GVBl. Nr. 2021/1 Teil II enthalten.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Kirchenrat Thomas Weiß,
Leiter der Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung,
Telefon: 0721 9175 339,
E-Mail: eeb-baden@ekiba.de, und

Dekan Rüdiger Krauth,
Telefon 06295 228,
E-Mail: hirschlanden@kbz.ekiba.de.

Interessentinnen/Interessenten an dieser Stelle werden gebeten, Ihr Interesse bis zum

27. April 2021

per Email an bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de mitzuteilen. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewerbung den Dienstweg. Neben einem kurzen Lebenslauf sind die Darstellung der Schwerpunkte bisheriger Arbeit, der Fortbildungen sowie eine Interessenbegründung beizulegen.

***V. Stellen für Diakoninnen / Diakone
Erstmalige Ausschreibungen***

Die Stelle einer Diakonin/ eines Diakons in der Seelsorge im Klinikum Mittelbaden (Standort Rastatt) im Kirchenbezirk Baden-Baden und Rastatt kann ab sofort mit einem halben Deputat wieder besetzt werden.

Das Klinikum Mittelbaden am Standort Rastatt ist ein Haus der Grund -und Regelversorgung (260 Betten) in den Bereichen Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Orthopädie und Unfallchirurgie, Neurologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Kardiologie und Angiologie.

Die Krankenhauseelsorge versteht sich als Angebot sowohl für Kranke und deren Angehörige als auch für die im Haus Mitarbeitenden.

Der Dienst umfasst derzeit:

- regelmäßige Präsenz auf den Stationen (Besuche bei Patienten, Gespräche mit Angehörigen und Mitarbeitenden, Begleitung Sterbender);
- Kontaktpflege (Vernetzung) mit den Mitarbeitenden des Krankenhauses;
- regelmäßige Dienstgespräche und kollegiale Beratung mit dem katholischen Kollegen (der guten Zusammenarbeit in der Klinikseelsorge liegt eine Ökumenische Rahmenvereinbarung zugrunde);
- in der Regel 14-tägig Gottesdienst;
- anlassbezogene gottesdienstliche Angebote wie die Begleitung von Eltern früh verstorbener Kinder; Gemeinschaftsbestattungen 1-2-mal jährlich; jährlich ein Gedenkgottesdienst;
- in den geprägten Zeiten des Fastens und des Advents werden verschiedene Angebote für Patienten und Angehörige gemacht wie: Predigtreihe, ökumenische Gottesdienste, Andachten, und andere Aktionen;
- Koordination der Erreichbarkeit, bei der auch Geistliche beider Konfessionen aus der Region mitwirken;
- Leitung und Begleitung der "Grünen Damen" (ehrenamtlicher Betreuungsdienst);
- Kontakt zur Hospizgruppe Rastatt;
- Öffentlichkeitsarbeit.

Voraussetzung für die Bewerbung ist eine Ausbildung in Seelsorge und Beratung (KSA o.ä.) bzw. die Bereitschaft zur Teilnahme an einer solchen Ausbildung in naher Zukunft.

Weitere Auskünfte erteilen:

Dekan Steffen Mahler,
Telefon: 07221 906722,

Dekan-Stellvertreterin Margarete Eger,
Telefon: 07228 2344 oder Mobil: 0163 9081967.

Interessensmeldungen sind unter gleichzeitiger Anzeige an das für den bisherigen Einsatz zuständige Dekanat schriftlich oder per E-Mail innerhalb von drei Wochen d.h. bis spätestens

27. April 2021

an das Personalreferat des Evangelischen Oberkirchenrates, Landeskirchlicher Beauftragter für gemeindepädagogischen und gemeindediakonischen Dienst der Landeskirche in Baden, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, Telefon 0721 9175 205 oder per E-Mail an bewerbung.diakonenstellen@ekiba.de zu richten. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewerbung den Dienstweg.

